

FORSCHUNGSBERICHTE
INTERNATIONALE POLITIK

26

Hildegard Bedarff

Die Wirkung internationaler Institutionen
auf die Energie- und Umweltpolitik

Weltbank, EU und Europäische Energiecharta
in Polen und in der Tschechischen Republik

LIT Verlag, Münster

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	5	4
Abkürzungsverzeichnis.....	9	
1. Einleitung	11	4
2. Theoretische Überlegungen und Hypothesen zur Wirkung von internationalen Institutionen	17	
2.1. Der Neue Institutionalismus in der Theorie der Internationalen Beziehungen.....	18	4
2.1.1. Internationale Organisationen und internationale Regime als gemeinsamer Forschungsgegenstand.....	19	4
2.1.2. Rationalistischer Institutionalismus	21	4
2.1.3. Konstruktivistischer Institutionalismus	24	
2.2. Wirkungen internationaler Institutionen	27	
2.2.1. Wirkungsanalysen in der internationalen Umweltpolitik.....	28	
2.2.2. Wirkungsanalysen in den internationalen Wirtschaftsbeziehungen	34	
2.3. Analyserahmen der Arbeit	41	
2.3.1. Ausgangshypothesen und Herleitung der unabhängigen Variablen	41	
2.3.2. Der Output von internationalen Institutionen	43	
2.3.3. Die Fallbeispiele zum Outcome von internationalen Institutionen im Rahmen der Energiereformen	49	
3. Energiepolitische Herausforderungen und Neuorientierungen aus umweltpolitischer Sicht	51	
3.1. Ökologische, ökonomische und politische Ausgangsbedingungen.....	51	
3.1.1. Ökologische Dimensionen der Energiewirtschaft	51	
3.1.2. Ökonomische und politische Problemlage der Energiewirtschaft in den 1990er Jahren.....	54	
3.2. Ansätze einer ökologischen Energiepolitik.....	59	
3.2.1. Ökologische Ziele einer reformorientierten Energiepolitik.....	59	
3.2.2. Ökologische Reformmodelle der Energiepolitik: Die Beispiele Dänemark und Kalifornien.....	60	
3.2.3. Maßnahmen für eine ökologische Energiepolitik.....	64	
3.3. Zusammenfassendes Ergebnis	73	
4. Der energiepolitische Output der drei internationalen Institutionen.....	74	
4.1. Die Weltbank	75	
4.1.1. Strukturmerkmale der Organisation.....	75	

4.1.2. <i>Der energiepolitische Output der Weltbank</i>	80
4.1.3. <i>Bewertung aus umweltpolitischer Perspektive</i>	88
4.2. Die Europäische Union	91
4.2.1. <i>Strukturmerkmale der Organisation</i>	91
4.2.2. <i>Der energiepolitische Output der Europäischen Union</i>	96
4.2.3. <i>Bewertung aus umweltpolitischer Perspektive</i>	99
4.3. Das Europäische Energiechartaregime	103
4.3.1. <i>Strukturmerkmale des Regimes</i>	104
4.3.2. <i>Der energiepolitische Output des Energiechartaregimes</i>	111
4.3.3. <i>Bewertung aus umweltpolitischer Perspektive</i>	115
4.4. Zusammenfassendes Ergebnis	119
5. Ausgangsbedingungen in Polen und in der Tschechischen Republik für die energiepolitische Zusammenarbeit	121
5.1. Überblick über Energiewirtschaft und Energiepolitik in der Region bis 1990 und deren Auswirkungen auf die Umwelt	122
5.1.1. <i>Hohe Energieintensität und ihre Erklärungsansätze</i>	122
5.1.2. <i>Energieträgerzusammensetzung bei Autarkiestreben und Importabhängigkeit von der Sowjetunion</i>	126
5.1.3. <i>Energiebedingte Umweltzerstörung und Versagen in der Umweltpolitik</i>	128
5.2. Energiesituation in Polen	131
5.3. Energiesituation in der Tschechoslowakei	134
5.4. Chancen und Hemmnisse für Energiereformen	137
5.4.1. <i>Wandel der politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen</i>	137
5.4.2. <i>Reforminteressen und -kapazitäten</i>	142
5.5. Interessenlage an den drei internationalen Institutionen in Polen und in der Tschechischen Republik	147
5.6. Zusammenfassendes Ergebnis	152
6. Fallbeispiele zur Rolle der internationalen Institutionen bei den Energiereformen in Polen und in der Tschechischen Republik	153
6.1. Die Zusammenarbeit Polens und der Tschechischen Republik mit den internationalen Institutionen im Energiebereich	154
6.1.1. <i>Weltbank</i>	154
6.1.2. <i>Europäische Union</i>	158
6.1.3. <i>Europäisches Energiechartaregime</i>	164
6.2. Fallbeispiel 1: Energierecht, Strukturreform und Regulierung der Energiewirtschaft	165
6.2.1. <i>Auswertung</i>	174

6.3.	Fallbeispiel 2: Energiepreisentwicklung	176
6.3.1.	<i>Auswertung</i>	182
6.4.	Fallbeispiel 3: Energieträger, Energietechnologien und Umweltschutz.	184
6.4.1.	<i>Atomwirtschaft</i>	184
6.4.2.	<i>Kohle-Gaswirtschaft</i>	189
6.4.3.	<i>Regenerative Energieträger</i>	190
6.4.4.	<i>Umweltstandards und Rauchgasentschwefelungsanlagen</i>	193
6.4.5.	<i>Auswertung</i>	197
6.5.	Fallbeispiel 4: Effizienz im Endenergieverbrauch	199
6.5.1.	<i>Auswertung</i>	208
6.6.	Fallbeispiel 5: Energiehandel, Technologietransfer und Integration in den westeuropäischen Energiemarkt.....	210
6.6.1.	<i>Auswertung</i>	216
7.	Auswertung der Fallbeispiele und Schlußfolgerungen über die Aussagekraft der Ausgangshypothesen	217
7.1.	Vergleichende Ergebnisse der Fallbeispiele.....	217
7.2.	Ergebnisse und Schlußfolgerungen zur ökologischen Wirksamkeit internationaler Institutionen	225
7.2.1.	<i>Ergebnisse zur ökologischen Wirksamkeit der Weltbank, der EU und des Europäischen Energiechartaregimes bei den Energiereformen in Polen und in der Tschechischen Republik</i>	225
7.2.2.	<i>Schlußfolgerungen über die Wirkungen internationaler Institutionen in der Umweltpolitik</i>	228
7.3.	Ergebnisse zu den Hypothesen über die Wirkung von internationalen Institutionen	230
8.	Summary	238
9.	Literaturverzeichnis	239
	Angaben zur Autorin	269